

Lösungen für das Archäologie Quiz

Station - Was brauche ich bei einer Ausgrabung?

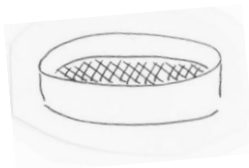
Schaufel: natürlich zum Schaufeln. Die Funde liegen ja unter der Erde.



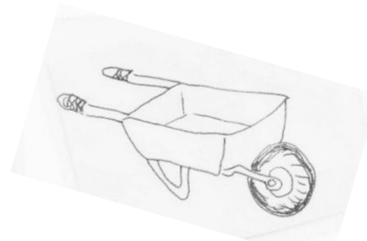
Maßstab: der Maßstab ist 1 m lang und alle 10 Zentimeter sind Unterteilungen. Zum Ausmessen und damit ich auf einem Foto beurteilen kann wie groß etwas ist.



Sieb: die Erde wird durchgeseibt, damit auch kleine Funde gefunden werden.



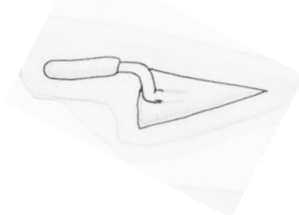
Schubkarre: um Erde zu transportieren.



Stift+ Block: Für Notizen und um Zeichnungen von den Funden und den Verfärbungen in der Erde zu machen.



Kelle: um Erde glatt zu ziehen und Funde vorsichtig aus dem Erdreich zu graben.



Eimer: um Erde herumzutragen und manchmal um Funde zu tragen.



Pinself: um Funde (z. B. Knochen) ganz vorsichtig von Erde zu befreien.



Kamera: um Fotos von den Funden und den Verfärbungen in der Erde zu machen.



Station - Scherbenpuzzle

Wenn du alles gut zusammen gepuzzelt hast sieht das Gefäß so aus:



Vielleicht erinnert dich das Gefäß an eine Tasse zum Trinken.

Tatsächlich wird es auch in der Archäologie Tasse genannt. Diese Tasse wurde in einem Großsteingrab gefunden, in dem Menschen der Jungsteinzeit ihre Toten begraben haben.

Station – Wie alt ist der Fund?



Faustkeil = Altsteinzeit

Der Faustkeil aus Feuerstein war ein Werkzeug mit vielen Funktionen. Er diente zum Schneiden, Bohren und Schaben.



Flintbeil = Jungsteinzeit

Dieses Beil aus Feuerstein (=Flint) hatte ehemals eine Schäftung aus Holz und wurde zum Fällen eines Baumes genutzt.



Trichterbecher = Jungsteinzeit

Eine ganze Kultur wurde nach diesen, für sie typischen Gefäßen benannt: Die Trichterbecherkultur. Die Menschen dieser Kultur haben in unserer Region die großen Steingräber gebaut.



Radnadel = Bronzezeit

Die Radnadel ist aus Bronze und wurde in der Bronzezeit zum Verschließen der Kleidung genutzt.



Dolch aus Bronze = Bronzezeit

Der Dolch hatte ehemals einen Griff aus Holz, der angenietet war.



Urne = Vorrömische Eisenzeit

In diesem Gefäß lagen die Überreste eines verbrannten Menschen. Diese Art die Toten zu bestatten, ist typisch für die Vorrömische Eisenzeit.




Kamm = Vorrömische Eisenzeit oder Römische Kaiserzeit
Solche Kämmen wurden aus Knochen oder Geweih gefertigt und zum Kämmen der Haare genutzt.



Fibel = Römische Kaiserzeit
Mit einer Fibel wurde die Kleidung verschlossen. Sie funktioniert ähnlich wie eine Sicherheitsnadel (Nadel durch den Stoff stechen und verschließen).



Terra Sigillata = Römische Kaiserzeit
Die Römer haben diese Gefäße gefertigt und als Tafelgeschirr (zum Essen) genutzt. Die Originalgefäße haben eine ganz typische rote Farbe. 



Drachenleuchter = Mittelalter
Dieser Leuchter wurde bei einer Ausgrabung in Bad Zwischenahn gefunden (Burg Elmendorf).



Goldfibel = Mittelalter
Diese Goldfibel wurde in Oldenburg (Wechloy) gefunden.
Wahrscheinlich gehörte sie einmal einer sehr wohlhabenden Person.

All diese Funde kannst du im Original im Landesmuseum Natur und Mensch in Oldenburg sehen. Komm einmal vorbei!

